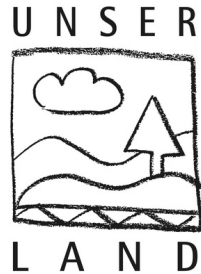


# UNSER LAND Richtlinien für Eier „ohne Gentechnik“



*Qualitäts-  
sicherung*

## Eier

### 1. Grundsätzliche Bestimmung

Die Eier werden in den am UNSER LAND Netzwerk beteiligten landwirtschaftlichen Betrieben erzeugt. Dabei werden folgende Vorgaben eingehalten:

>Vorschriften zur Auslobung „ohne Gentechnik“ nach dem Gesetz zur Durchführung der Verordnungen der Europäischen Gemeinschaft auf dem Gebiet der Gentechnik und über die Kennzeichnung ohne Anwendung gentechnischer Verfahren hergestellter Lebensmittel vom 1.4. 2008 (EGGenTDurchfG)

>Geprüfte Qualität Bayern für Eier in den Stufen „Erzeugung“ und „Packstelle“ sowie Optionale Zusatzkriterien „Geprüfte Qualität Bayern“ für Eier

Für die Vermarktung über UNSER LAND dürfen nur Eier aus dem eigenen Betrieb, die nach den UNSER LAND Richtlinien erzeugt wurden, verwendet werden. Ein Zukauf ist ausgeschlossen.

### 2. Legehennen

Für jede Einstallung ist nachzuweisen, dass die Hennen ohne Kükentöten geschlüpft sind. Hierfür zugelassen ist die Geschlechtsbestimmung am bebrüteten Ei oder die Aufzucht der Junghähne.

Der Bezug der Legehennen erfolgt über die in Deutschland vertretenen Zuchtunternehmen. Die Tiere sollten möglichst in Bayern aufgezogen worden sein. Generell soll der Aufzuchtbetrieb so nahe wie möglich am Legehennenbetrieb liegen, um lange Transportzeiten zu vermeiden.

### 3. Haltungsformen

Insgesamt sind folgende Haltungsformen im Rahmen der dafür gültigen Vorschriften erlaubt:

- > Bodenhaltung
- > Freilandhaltung

### 4. Tierwohl

Das Befinden der Tiere und die Funktionsfähigkeit der Versorgungseinrichtungen werden mindestens 2x täglich kontrolliert. Das vorbeugende Stutzen der Schnäbel ist verboten. Zur Vermeidung des gegenseitigen Federpickens der Hühner sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen wie z.B.

- >Angebot von Futtermitteln, die natürlicherweise Silicium enthalten
- >Sandbad mit Zusatz von (futtermitteltechnisch zugelassenem) Urgesteinsmehl oder Silikatstaub
- >Bereitstellung von Picksteinen
- >Heu oder Stroh zur freien Aufnahme

Regelmäßig werden Kontrollen auf Milbenbefall durchgeführt und bei Befall Bekämpfungsmaßnahmen eingeleitet.

Sitzstangen müssen in ausreichender Zahl vorhanden sein, so dass alle Tiere gleichzeitig darauf Platz finden.

Bei Freilandhaltung sind die Auslauflächen mit schützenden Elementen zu versehen (z.B. Unterstände, Baum- oder Buschbepflanzung). Stallneubauten sind so zu gestalten, dass ausreichend natürliches Tageslicht einfallen kann (Fensterfläche mindestens 3% der Stallgrundfläche).

Die Betriebsinhaber nehmen regelmäßig an Fortbildungsmaßnahmen im Bereich Legehennenhaltung teil.

### 5. Fütterung

Die Fütterung erfolgt mit garantiert heimischen Futtermitteln wie z.B. Mais, Weizen, Soja, Hafer, Gerste, Erbsen, Luzerne oder Grünmehl. Der Einsatz von gentechnisch verändertem Saatgut für die Futtermittel ist verboten. Futtermittel tierischen Ursprungs sind verboten. Ausgenommen ist die Gabe von Milchpulver nach tierärztlicher Empfehlung.

Synthetisch hergestellte Farbstoffträger zur Erzielung einer ansprechenden Dotterfarbe, die in Mineralstoffvormischungen enthalten sind, sind erlaubt. Natürliche Farbstoffe sind zu bevorzugen.

### 6. Vermarktung der Eier

Die Lieferung einwandfreier und sauberer Ware ist Voraussetzung der Zusammenarbeit.

Das Einsammeln der Eier in den Ställen erfolgt mindestens 1x täglich. Jeder Mitgliedsbetrieb ist verpflichtet, seine Ware selbst zu sortieren und zu verpacken. Die Stempelung der Eier mit der jedem Stall amtlich zugeordneten Print-Nummer wird mit lebensmittelechter Farbe durchgeführt.

Jedes Mitglied benötigt seine eigene Packstellenummer, damit die Eier dann über die UNSER LAND GmbH verkauft werden können. Mit der Vergabe der Packstellenummer durch die Bayerische Landesanstalt für Ernährung ist gleichzeitig die Bestätigung und jährliche staatliche Kontrolle der Haltungsform verbunden.

### 7. Einsatz von Medikamenten

Eine vorbeugende Verabreichung von Tiermedikamenten ist ausgeschlossen. Medikamenteneinsatz und Impfungen erfolgt ausschließlich in Absprache mit dem betreuenden Tierarzt.

Bei gemauerten Herden muss die Salmonellenimpfung in Zusammenarbeit mit dem betreuenden Tierarzt aufgefrischt werden. Generell ist die Behandlung mit natürlichen/pflanzlichen/homöopathischen Mitteln vorzuziehen.

### 8. Kontrollen

Die Mitgliedsbetriebe weisen der UNSER LAND GmbH jährlich nach, dass die von ihnen eingesetzten heimischen Futtermittel der durchschnittlichen Futteraufnahme der für die UNSER LAND Eier gehaltenen Hühner entsprechen. Sowohl über die zugekauften als auch über die selbst produzierten Futtermittel ist Buch zu führen.

Zusätzlich wird die Einhaltung des EGGenTDurchfG zur Auslobung „ohne Gentechnik“ kontrolliert sowie die Einhaltung der Vorgaben „Geprüfte Qualität Bayern“.

Die Kontrollen werden durch Beauftragte der UNSER LAND GmbH, die entweder neutralen Personenkreisen, neutralen Kontrollinstituten oder der Gesellschaft selbst angehören, durchgeführt. Sie sind auch ohne vorherige Ankündigung jederzeit möglich.

Der Fachbeirat für Richtlinien und Kontrollen des Dachvereins UNSER LAND e.V. überwacht diese Kontrollvorgänge.

AGS  
AICHACH-  
FRIEDBERGER



L A N D

BRUCKER



L A N D

DACHAUER



L A N D

EBERSBERGER



L A N D

LANDSBERGER



L A N D

OBERLAND



L A N D

MÜNCHEN



L A N D

STARNBERGER



L A N D

WEILHEIM-  
SCHONGAUER



L A N D

WERDENFELSER



L A N D

2/3

Stand 01.10.2024 · Genehmigt und getragen vom Dachverein UNSER LAND e.V.  
- Diese Richtlinie ist Bestandteil der Verträge der UNSER LAND GmbH mit den Wirtschaftspartnern - [www.unserland.info](http://www.unserland.info)

3/3

Stand 01.10.2024 · Genehmigt und getragen vom Dachverein UNSER LAND e.V.  
- Diese Richtlinie ist Bestandteil der Verträge der UNSER LAND GmbH mit den Wirtschaftspartnern - [www.unserland.info](http://www.unserland.info)

1/3

Stand 01.10.2024 · Genehmigt und getragen vom Dachverein UNSER LAND e.V.  
- Diese Richtlinie ist Bestandteil der Verträge der UNSER LAND GmbH mit den Wirtschaftspartnern - [www.unserland.info](http://www.unserland.info)